

# RS OGH 2023/12/19 4Ob177/23t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.12.2023

## Norm

ZPO §279

1. ZPO § 279 heute
2. ZPO § 279 gültig ab 01.01.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2002
3. ZPO § 279 gültig von 01.01.1898 bis 31.12.2002

## Rechtssatz

Die Präklusion der Einvernahme eines nicht vernehmungsfähigen Zeugen gemäß § 279 ZPO erfordert jedenfalls keine Fristsetzung, die die Durchführung von zwei Verhandlungsterminen zur Ausschöpfung von Zwangsmitteln ermöglicht. Die Präklusion der Einvernahme eines nicht vernehmungsfähigen Zeugen gemäß Paragraph 279, ZPO erfordert jedenfalls keine Fristsetzung, die die Durchführung von zwei Verhandlungsterminen zur Ausschöpfung von Zwangsmitteln ermöglicht.

## Entscheidungstexte

- RS0134676" > 4 Ob 177/23t  
Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 19.12.2023 4 Ob 177/23t  
Hier: Aufgrund des Auslandsaufenthalts des Zeugen ohnedies nicht zu verhängende Zwangsmittel. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2023:RS0134676

## Im RIS seit

12.03.2024

## Zuletzt aktualisiert am

12.03.2024

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)